

ClubING Bericht BIM Tage Oldenburg von Philipp Hagedorn

Studierende der Ingenieurwissenschaften in Niedersachsen hatten in dieser Woche im Rahmen des ClubING die Möglichkeit, kostenlos an den 5. Oldenburger BIM Tagen 2018 an der Jade Hochschule Oldenburg teilzunehmen. Zusammen mit Ingenieuren, Unternehmern und Bauherren konnten Studierende einen Einblick in den aktuellen Stand der Technik im digitalen Planen und Bauen gewinnen. Die Veranstaltung fokussierte dabei neueste Entwicklungen im Bereich Building Information Modeling (BIM).

Für mich als BIM-Enthusiast war besonders die Keynote von Mark Bew (UK BIM Task Group) ein Highlight der Veranstaltung, da die Definition der BIM Level nach Bew und Richards eine der Standardgrafiken im Studium waren. In Kooperation mit der promovierten Geografin Ilka May zeigte Bew auf, wie man nach BIM noch einen Schritt weiter gehen kann und so das Gebäudemodell zur SmartCity transformiert. Ein spannendes Feld ist die Integration von Geoinformationssystemen und Umgebungsmodellen mit den digitalen Gebäudemodellen. Generell wurde das Thema SmartCity durch weitere Vorträge abgerundet. Besonders interessant in diesem Zusammenhang war ein Vortrag aus dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), der Methoden zur 3D Modellerstellung ganzer Städte durch einen Kameraflug darstellte. Der Referent Herr Lehmann konnte durch Referenzprojekte wie die photogrammetrische Sondierung des Mars (die daraus entstandenen Modelle wurden tatsächlich auch für den Film der Marsianer benutzt) das Auditorium auch für diese speziellen Methoden begeistern.

Die Vorträge nach den Keynotes fanden parallel in drei verschiedenen Räumen statt, sodass man sich jeweils die Interessanten Sessions herausuchen konnte. In einer anschließenden Session wurden Prozesse und Methoden zum Datenmanagement aufgezeigt, während der direkt anschließende Vortrag eher die architektonischen Möglichkeiten durch digitale Technologien aufzeigte und diese unter der Wortneuschöpfung der Simplexität zusammenfasste. Insgesamt entstand so ein breit gefächertes Programm, das von den Ausstellern im Foyer abgerundet wurde. Im weiteren Verlauf des Tages konnte ich mir in drei Vorträgen zu BIM Pilotprojekten ein Bild davon machen, was derzeit schon in der Praxis angewendet wird und wo es Probleme gibt. Schnell wird klar, dass zwischen der theoretischen Lehre und der baupraktischen Anwendung derzeit noch eine Lücke besteht, die wir jungen Ingenieure im Bauwesen in der Zukunft schließen müssen.

Allen Studierenden und Mitgliedern im ClubING kann ich die Veranstaltung für kommende Jahre weiterempfehlen, denn sie vermittelt einen Eindruck, wie der tatsächliche Alltag von Ingenieuren aussieht. Außerdem könnt Ihr euch in einem extrem aktuellen Thema weiterbilden und euren Berufsstart optimal vorbereiten, denn die Planungsmethode BIM wird den gesamten Planungsprozess langfristig verändern.